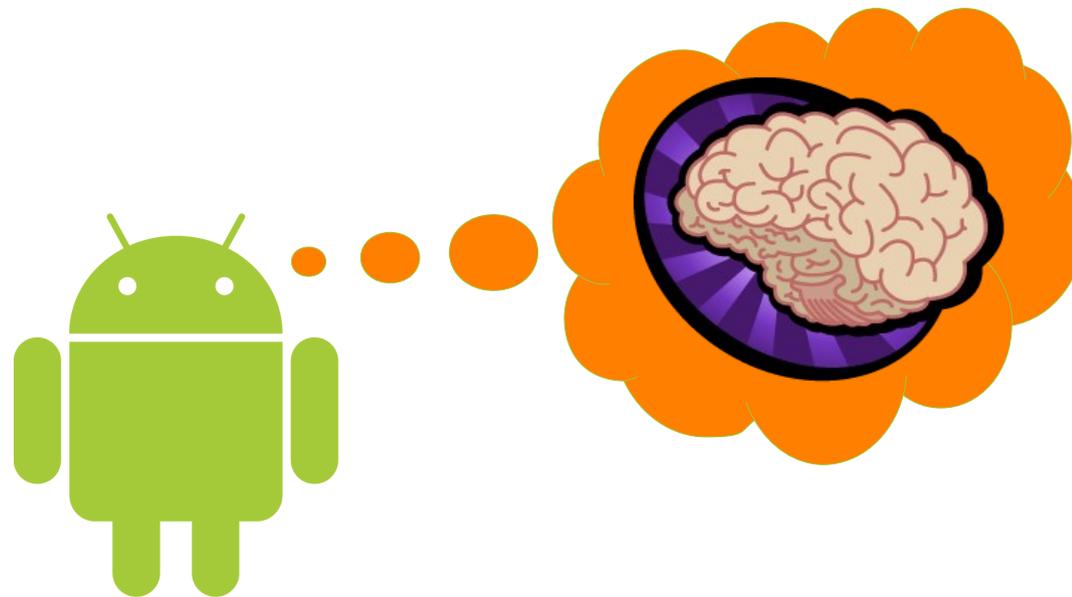




# Mastermind mit dem Android SDK





- Einführungen
  - Mastermind und Strategien (Stefan)
  - Eclipse und das ADT Plugin (Jan)
  - GUI-Programmierung (Dominik)



- Mastermind
  - Spielregeln
  - Variationen
  - Hinweise für die Programmierung
- Strategien
  - Lineare Suche
  - Min-Max
  - Genetischer Algorithmus



- **Mastermind**
  - Spielregeln
  - Variationen
  - Hinweise für die Programmierung
- Strategien
  - Lineare Suche
  - Min-Max
  - Genetischer Algorithmus





- Alice denkt sich einen verdeckten Farbcode aus.





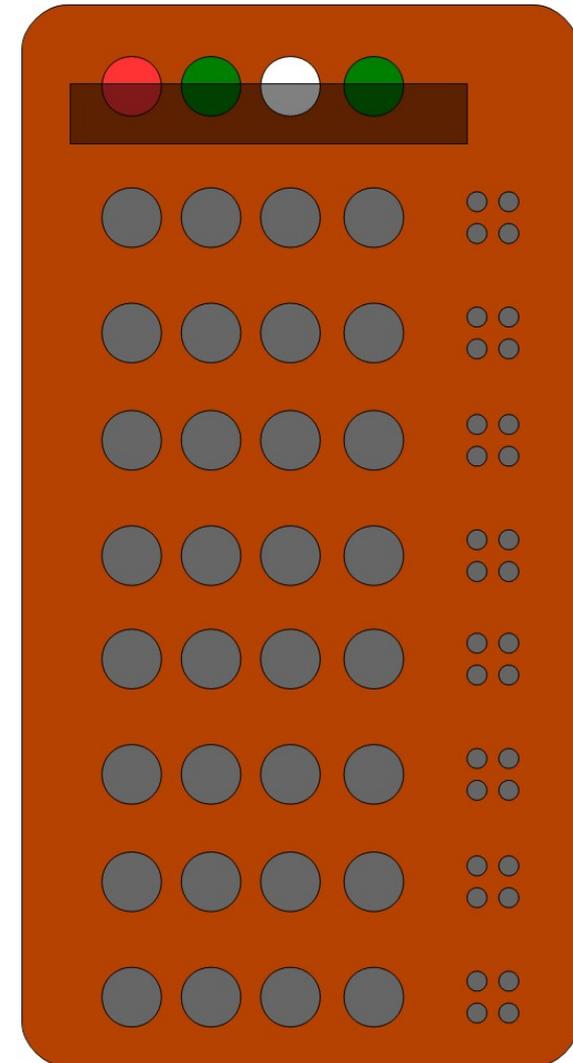
- Alice denkt sich einen verdeckten Farbcode aus.
- Bob muss den Code herausfinden.





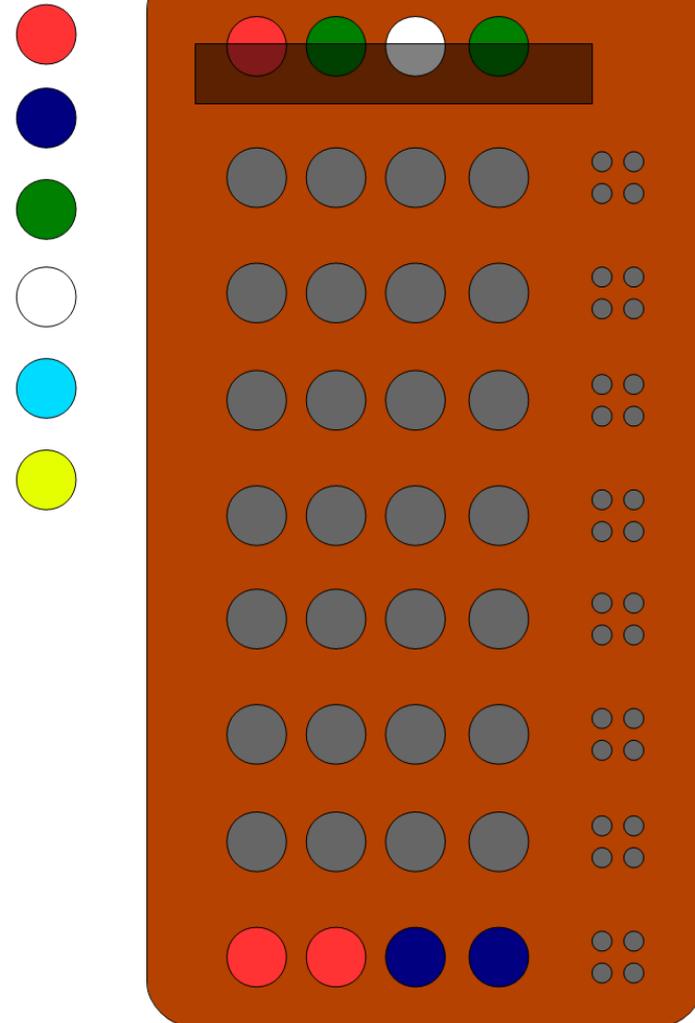


- Alice hat sich die Kombination Rot-Grün-Weiß-Grün ausgedacht.



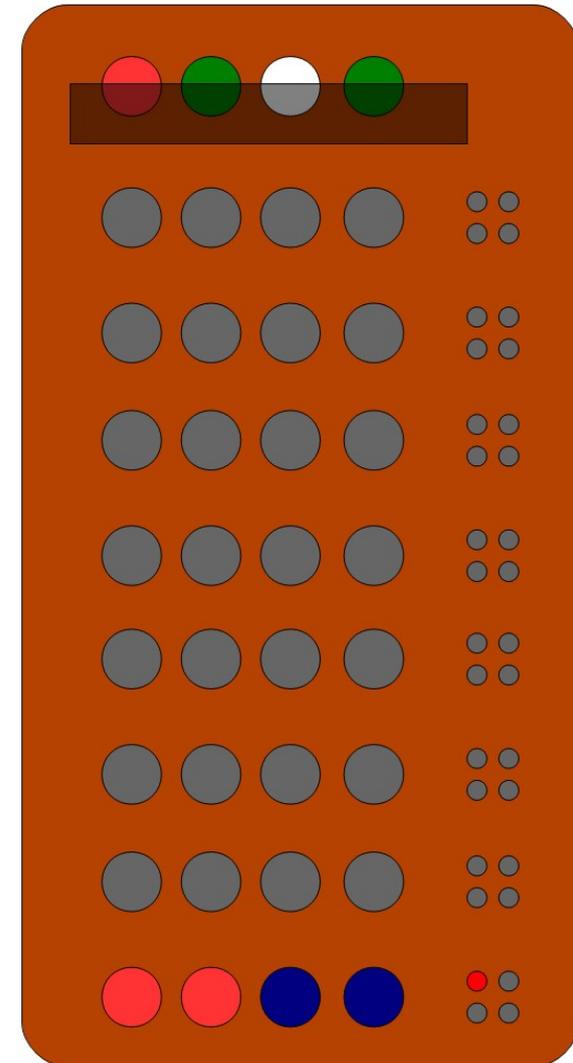


- Bob rät auf gut Glück



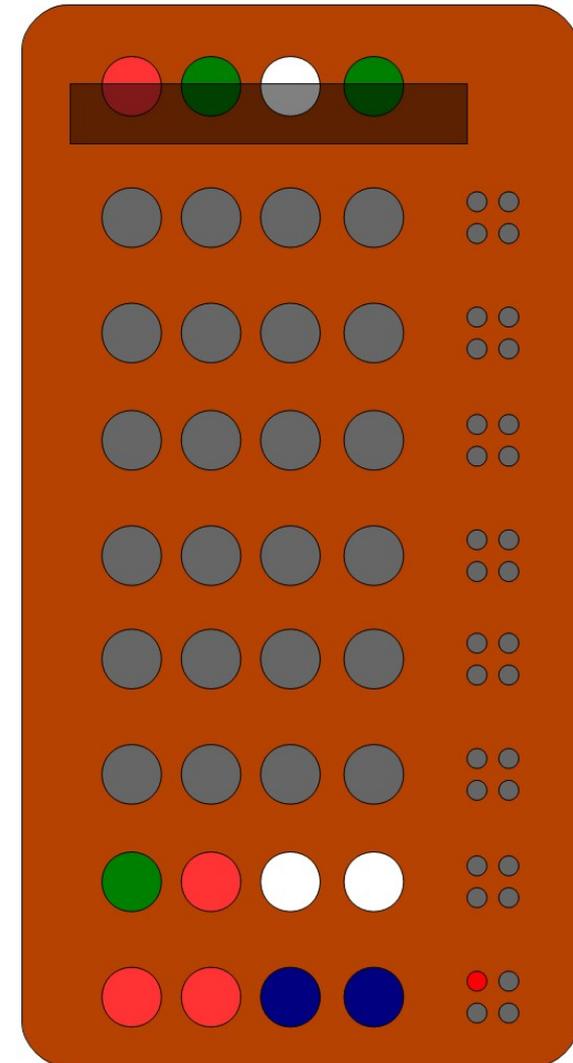


- Bobs Versuch enthält genau einen **exakten** Treffer.
- Exakt = Richtige Farbe am richtigen Platz.
- Alice markiert diese Information durch einen roten Stein.



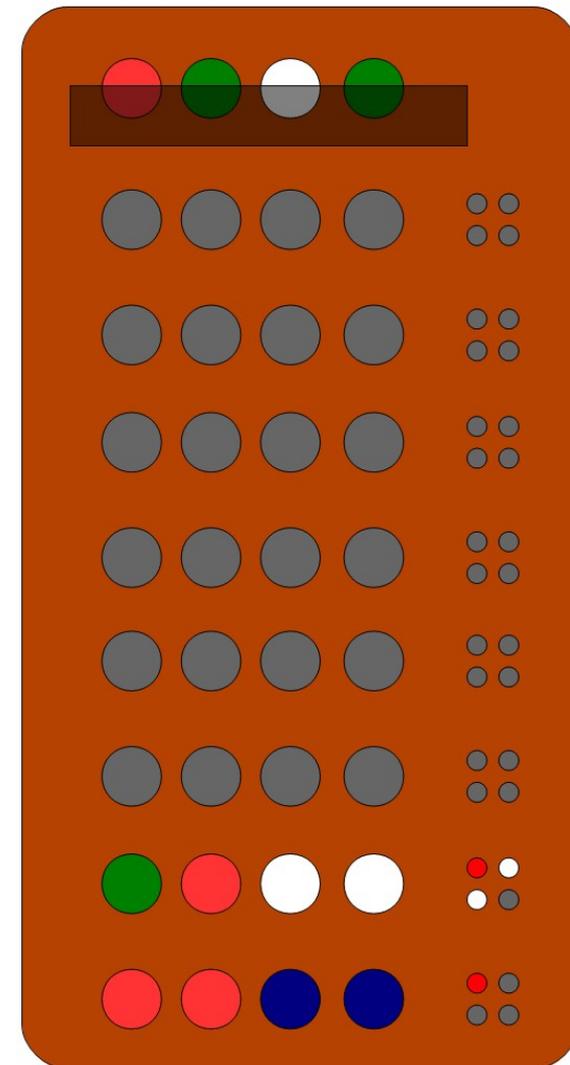


- Bobs nächster Versuch ist konsistent mit der bisherigen Information.
- Wie muss Alices Antwort lauten?



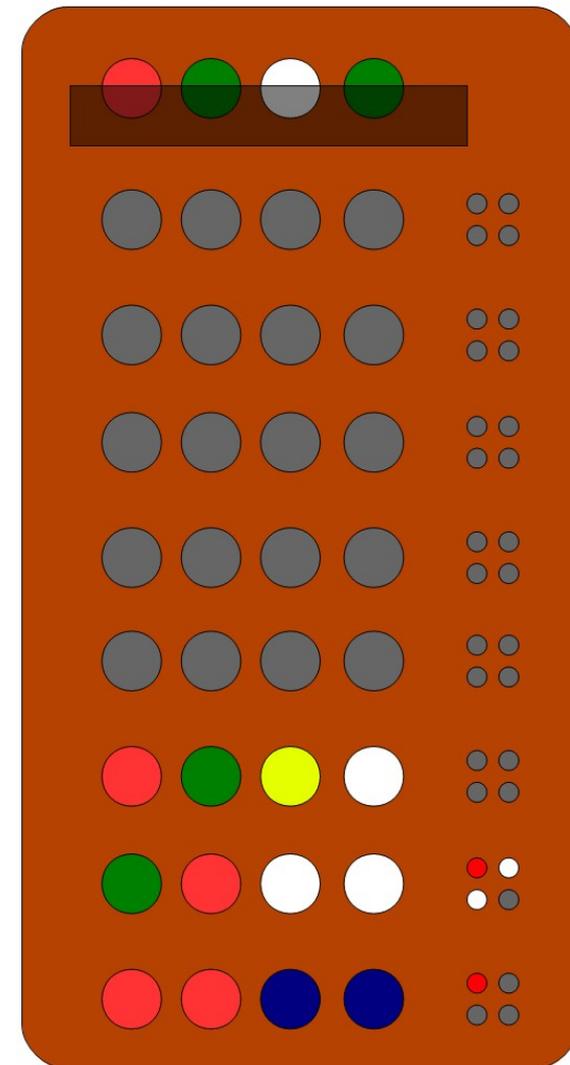


- Der Versuch enthält wieder einen exakten Treffer.
- Zwei Farben sind **korrekt**.
- Korrekt = Richtige Farbe aber am falschen Platz.
- Korrekte Treffer werden weiß markiert.



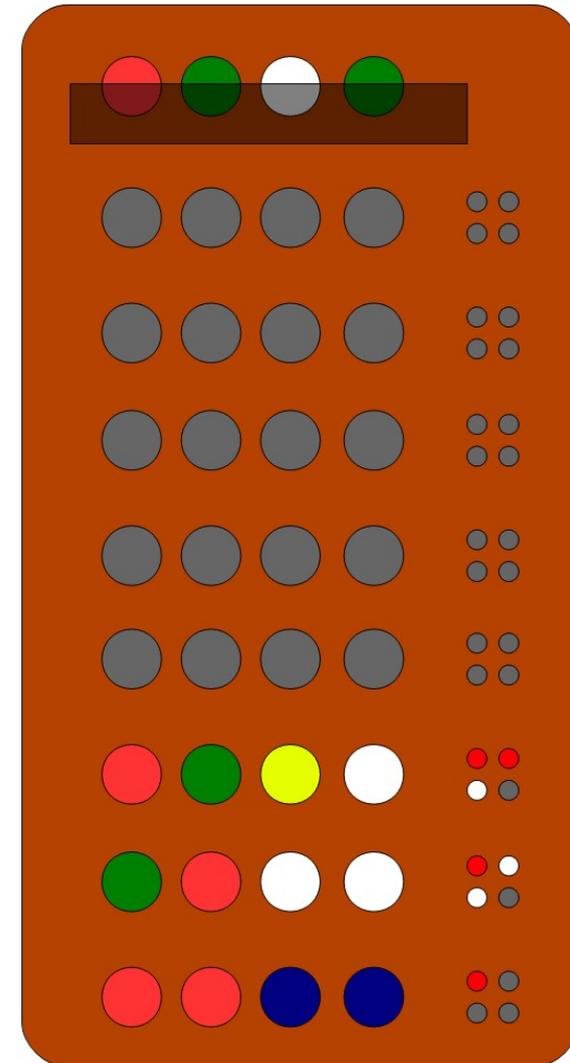


- Wie muss Alice Bobs nächsten Versuch markieren?



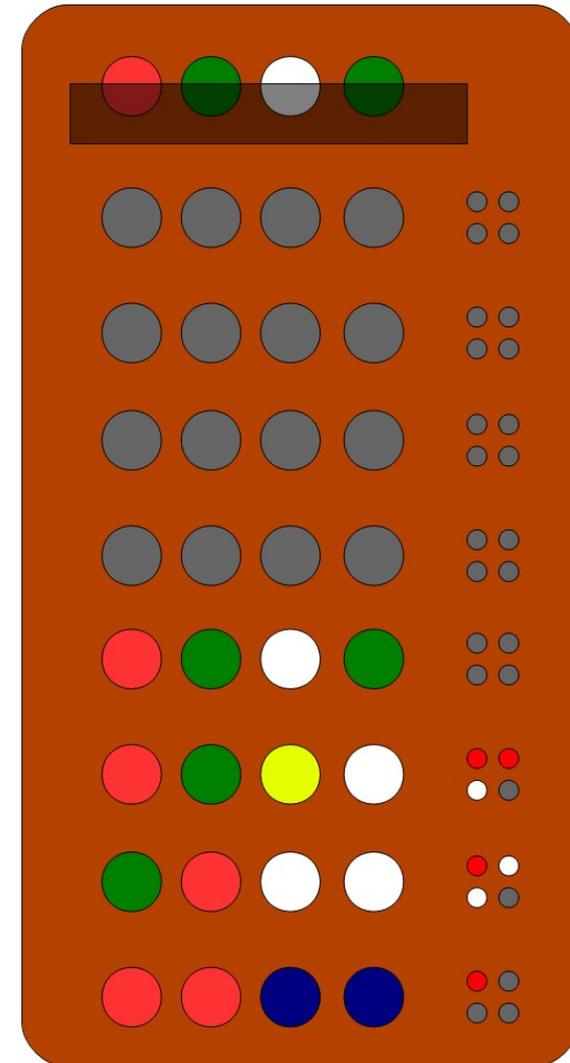


- Zwei exakte Treffer
- Ein korrekter Treffer



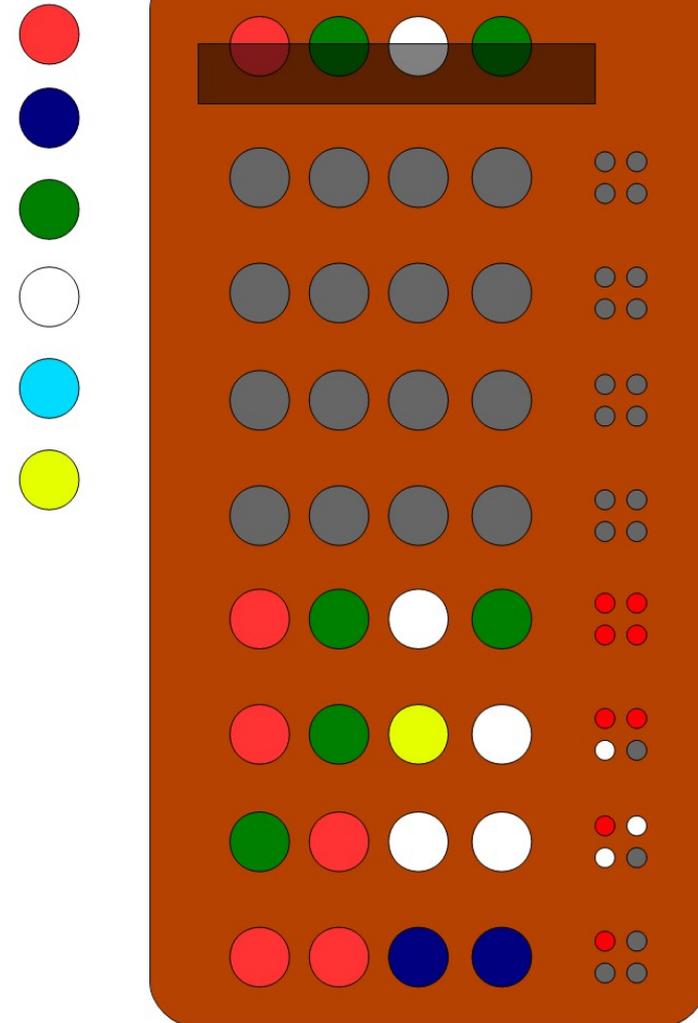
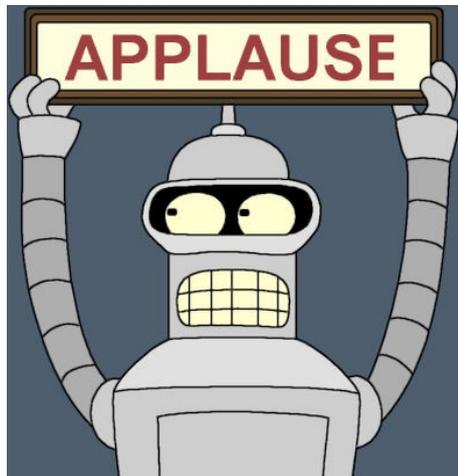


- Schließlich findet Bob den gesuchten Code.





- Vier exakte Treffer



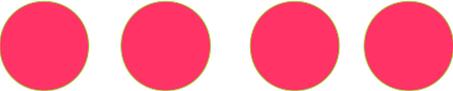
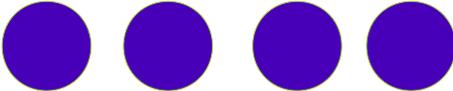


- **Mastermind**
  - Spielregeln
  - **Variationen**
  - Hinweise für die Programmierung
- **Strategien**
  - Lineare Suche
  - Min-Max
  - Genetischer Algorithmus



- Im obigen Beispiel (Standard-Variante):
  - 6 Farben, 4 Plätze, höchstens 8 Versuche
  - Versteckte Codes dürfen Farben mehrfach verwenden
- All diese Parameter können (fast beliebig) verändert werden.
  - Die Variation mit 8 Farben und 5 Steckplätzen ist z.B. unter dem Namen „SuperHirn professionell“ bekannt.
  - Weitere Varianten verwenden verschiedenfarbige Formen („Grand Mastermind“).



- Fragen:
  - Wie viele verschiedene Farbcodes gibt es
    - in obiger Variante (6 Farben, 4 Plätze, Farben mehrfach)?
    - wenn jede Farbe höchstens einmal vorkommen darf?
    - im allgemeinen Fall ( $c$  Farben,  $p$  Plätze, mit/ohne Wiederholung).
  - Wie viele „prinzipiell unterschiedliche“ Möglichkeiten hat Bob für seinen ersten Versuch?  
Z.B. sind  und   
prinzipiell gleich.



- **Mastermind**
  - Spielregeln
  - Variationen
  - Hinweise für die Programmierung
- **Strategien**
  - Lineare Suche
  - Min-Max
  - Genetischer Algorithmus



- Lege dir zunächst den Prinzipiellen Spielablauf zurecht
  - Zufallscode wählen – Raten – Antworten – ...
  - Welche möglichen Spielausgänge gibt es?
- Überlege dir, wie sich die Anzahl exakter (roter) bzw. korrekter (weißer) Steine in Alices Antwort bestimmen lässt.
- Welche (c, p, mit/ohne WH)-Variante(n) willst du unterstützen?



- Mastermind
  - Spielregeln
  - Variationen
  - Hinweise für die Programmierung
- Strategien
  - Lineare Suche
  - Min-Max
  - Genetischer Algorithmus



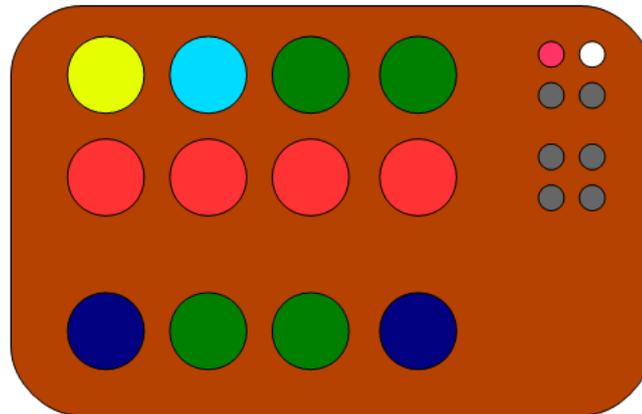
- Mögliches Feature eurer Implementierung:  
Tipp-Button
- Gesucht ist eine Vorschrift, die für jede Spielsituation einen sinnvollen Tipp findet
- Eine solche Vorschrift nennen wir „Strategie“



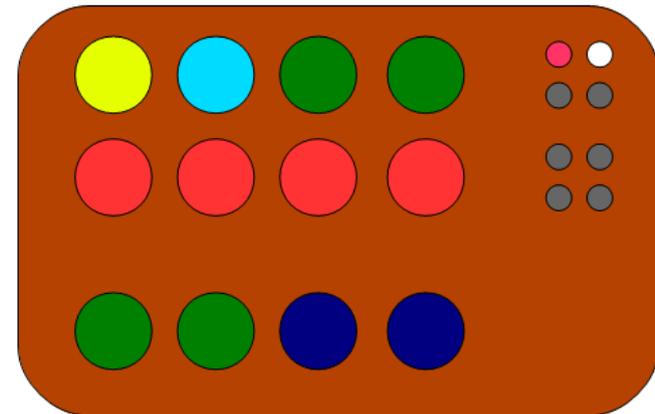
- Mögliche Fragen
  - Wann ist eine Strategie gut?  
(Worst-Case, Durchschnitt)
  - Wie gut läuft die Strategie auf dem Handy?  
(Laufzeit, Speicher)
  - Wie verhält sich die Strategie für verschiedene  
(c, p, mit/ohne WH)-Varianten?

- Terminologie (analog zu `strategies.Utils`)
  - Im folgenden:  $6^4$ -Variante.
  - Gespielte Konfigurationen: Bisherige Versuch-Antwort-Kombinationen
  - Konsistenter Code: Farb-Code, der prinzipiell der versteckte Code sein könnte.

Gespielte  
Konfigurationen {



Konsistent



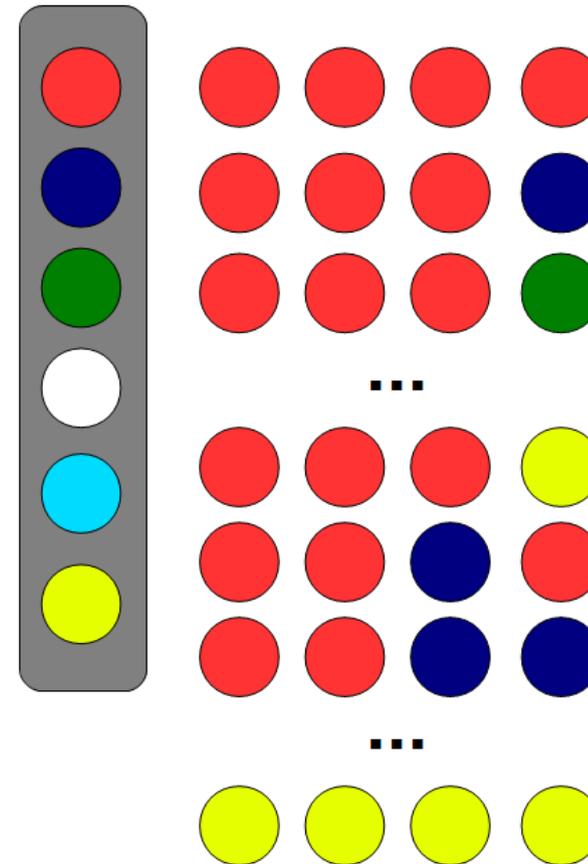
Nicht konsistent



- Mastermind
  - Spielregeln
  - Variationen
  - Hinweise für die Programmierung
- Strategien
  - Lineare Suche
  - Min-Max
  - Genetischer Algorithmus



- Ordne alle möglichen Codes
- Spiele den nächsten Code, der mit allen bisherigen Konfigurationen konsistent ist
- Wiederhole Schritt 2 bis die Lösung gefunden ist





- Vorteile
  - Einfache Implementierung
- Nachteile
  - Ineffizient für größere Anzahl von Farben oder Steckplätzen
  - Schlechtes Durchschnitts- und Worst-Case-Verhalten



- Mastermind
  - Spielregeln
  - Variationen
  - Hinweise für die Programmierung
- **Strategien**
  - Lineare Suche
  - **Min-Max**
  - Genetische Algorithmen



- Finde unter allen noch nicht gespielten Codes denjenigen, der
  - für alle möglichen Antworten
    - die maximale Anzahl der übrig bleibenden konsistenten Codes minimiert.



- Vorteil
  - Worst-Case-optimal: Maximal 5 Züge für  $6^4$ -Mastermind
  - Relativ gutes durchschnittliches Verhalten: 4.478 für  $6^4$ -Mastermind (Optimum: 4.340 bei höchstens 6 Zügen)
- Nachteile
  - Ineffizient für größere Anzahl von Farben oder Steckplätze



- Mastermind
  - Spielregeln
  - Variationen
  - Hinweise für die Programmierung
- **Strategien**
  - Lineare Suche
  - Min-Max
  - **Genetische Algorithmen**



- Generiere zufällig einen **Pool** von N Codes.
- Bestimme die **Fitness** jedes Codes mittels einer geeigneten Fitness-Funktion.
- Wende zufällige **Selektion**, **Mutation** und **Crossover** auf den Pool an, um eine neue Generation von Codes zu erhalten
- Diese ersetzen die alte Generation ganz oder teilweise.
- Wiederhole dies, bis ein konsistenter Code gefunden wurde.



- Vorteile
  - Ordentliche durchschnittliche Performance auch bei größerer Anzahl von Farben oder Steckplätzen
  - Relativ gutes durchschnittliches Verhalten
- Nachteile
  - Schlechtes Worst-Case-Verhalten



- Die vorgestellten Strategien sind lediglich eine Auswahl, eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt (Hill-climbing, Imitieren menschlichen Verhaltens,...)
- Eure Strategie sollte das Interface `strategies.IStrategy` implementieren.
- Zur Auswertung Eurer Strategien wird ein entsprechendes Tool bereitgestellt.



The screenshot shows the Eclipse IDE interface. The main editor displays the following Java code for `Player.java`:

```
public int getSteps() {
    return steps;
}

public static void main(String[] args) {
    String strategy = "EvolutionaryStrategy";
    IStrategy s = null;
    int colors = 6;
    int places = 4;
    int numberOfRandomGames = 100;
    int esPoolsize = 100;
    int esMaxGens = 30;
    int esNewGenPercents = 80;
    int esMutationRate = 70;
    int debugLevel = Logger.SILENT;
    boolean isWithRepetition = true;
}
```

The console output shows the following execution results:

```
<terminated> Player [Java Application] C:\Program Files (x86)\Java\jre6\bin\javaw.exe (25.07.2010 23:38:33)
+++++ Game Info +++++
Colors: 6. Places: 4.
+++++
Strategy:
EvolutionaryStrategy.Population size: 100
Number of generations: 30
Percentage of population replacement: 80
Permutation rate: 70%
Color switch rate: 70%
+++++
Number of games: 100
Cumulative steps 470
[Maximum # of generations: 39]
Maximum number of steps: 7
Average # of steps: 4.653465346534653
Maximum time of strategy: 0.032
Average time of strategy: 0.007782178
3 steps: 6
4 steps: 37
5 steps: 39
6 steps: 17
7 steps: 1
Total time used: 0.792 seconds.
+++++
```



- Alle Folien und mehr findet ihr unter

<http://sommercamp.fim.uni-passau.de/Projects/android-app/>